

Auszeichnung

Der Theatermacher und frühere Präsident des Fußball-Bundesligisten FC St. Pauli, Corny Littmann, erhielt gestern den Max-Brauer-Preis der Alfred-Toepfer-Stiftung. Littmann sei ein umtriebiger Geist und habe Hamburg und insbesondere den Stadtteil St. Pauli wesentlich geprägt, teilte eine Sprecherin der Stiftung in Hamburg mit. Littmann habe immer wieder sein besonderes Gespür und seine Liebe für den Kiez bewiesen. Der mit 15000 Euro dotierte Max-Brauer-Preis wird seit 1992 zum Gedenken an Max Brauer verliehen, den ersten Hamburger Bürgermeister nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Auszeichnung wird alljährlich an Persönlichkeiten und Einrichtungen Hamburgs überreicht, die sich durch besonderes Engagement für das kulturelle, wissenschaftliche oder geistige Leben der Stadt hervorgetan haben. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/151135.auszeichnung.html>